

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch nie an diesen physischen Körper (Brahma). Obwohl ihr ihn mit euren Augen sehen könnt, erinnert euch trotzdem an Shiv Baba, den Höchsten Lehrer!
- Frage:** Welches Gesetz gibt euch Kindern die Erkenntnis, dass ihr in der jetzigen Zeit keine Blumen und Girlanden akzeptieren könnt?
- Antwort:** Wir wissen, dass nur reinen Seelen mit reinen Körper würdig sind, mit Blumen und Girlanden geschmückt zu werden. Diesem Gesetz gemäß könnt ihr keine Blumen und Girlanden akzeptieren. Baba sagt: „Auch ich kann keine Blumen akzeptieren, weil ich weder anbetungswürdig noch ein Anbeter werde. Ich bin euer gehorsamer Vater und Lehrer.“
- Lied:** Verlass Deinen Thron im Himmel und komm auf Erden hinab....

Om Shanti. Die allerlieblichsten und geliebten, lange verlorenen und nun gefundenen Kinder haben das Lied gehört. Dieses Lied beendet die Idee der Allgegenwart. Ihr beruft euch darauf, dass Bharat jetzt sehr unglücklich ist. All diese Lieder wurden dem Drama gemäß komponiert. Die Menschen der Welt wissen nicht, dass der Vater gekommen ist, um die Unreinen zu reinigen. Das heißt, Er ist hier, um die unglücklichen Menschen vom Leid zu befreien. Er kommt, entfernt das Leid und spendet Glück. Ihr Kinder habt jetzt die Erkenntnis und das Wissen, dass derselbe Vater gekommen ist. Er sitzt hier persönlich vor euch und sagt: „Kinder, Ich betrete einen gewöhnlichen Körper und lüfte für euch die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes der Welt. Es gibt nur eine Welt. Sie war einst neu und ist jetzt alt, genauso wie ein Körper in der Kindheit neu ist und dann alt wird. Ihr würdet nicht sagen, dass es zwei Körper gibt – einen neuen und einen alten. Es gibt nur einen Körper, der sich verändert. In gleicher Weise gibt es nur eine Welt, die jetzt alt geworden ist. Jedoch kann euch niemand sagen, wann sie neu war. Der Vater kommt und sagt: „Kinder, als die Welt neu war, war auch Bharat neu. Man nannte es „Goldenes Zeitalter“. Dasselbe Bharat ist jetzt alt geworden und diese Welt wird „alte Welt“ genannt. Sie muss ganz gewiss wieder neu werden. Ihr Kinder hattet Visionen von der neuen Welt. Achcha. Wer waren die Meister in der neuen Welt? Lakshmi und Narayan. Die ursprünglichen ewigen Gottheiten waren dort die Meister. Es ist der Vater, der euch Kindern dies alles erklärt. Er sagt: „Erinnert euch jetzt konstant an Mich.“ Erinnert euch stets daran, dass Ich, euer Vater, vom Höchsten Wohnort gekommen bin, um euch jetzt die Lehren des Raja Yogas zu vermitteln.“ Alles Lob gebührt Ihm allein. Es gibt keine Loblieder auf Brahma. Gegenwärtig ist jedermanns Intellekt wie versteinert. Niemand versteht überhaupt irgendetwas. Deshalb ist Shiv Baba gekommen und aus diesem Grund wurde dieses Lied komponiert. Es beendet die Vorstellung der Allgegenwart. Jede Seele hat eine eigene Rolle zu spielen. Der Vater sagt immer wieder: „Entsagt dem Körperbewusstsein, werdet seelenbewusst und erinnert euch an Shiv Baba!“ Denkt einfach, dass Shiv Baba alles tut und Brahma gar nicht anwesend ist. Obwohl eure Augen seinen Körper sehen können, sollte euer Intellekt zu Shiv Baba hingezogen werden. Dieser Körper für gar nicht nützlich, wenn er nicht Shiv Babas Instrument wäre. Denkt immer, dass Shiv Baba in diesem Körper ist und euch durch Brahmas Mund lehrt. Brahma ist nicht euer Lehrer. Shiv Baba ist der Höchste Lehrer und Er ist der Eine, an den ihr euch erinnern müsst. Erinnert euch nie an diesen Körper. Wenn ihr den Yoga eures Intellekts mit dem Vater verbindet, wird die Idee der Allgegenwart enden. Die Kinder erinnern sich an Ihn. Sie bitten Ihn, zu kommen und sie wieder einmal Wissen und Yoga zu lehren. Niemand, außer dem Höchsten Vater, der

Höchsten Seele, kann Raja Yoga lehren. Kinder, ihr versteht, dass der Vater jetzt persönlich das Wissen der Gita verkündet. Dieses Wissen verschwindet wieder, wenn das neue Königreich etabliert ist und alle Seelen Erlösung erlangt haben. Es wird dann nicht mehr gebraucht. Wissen wird gegeben, um Seelen aus der Degradation ins Seelenheil zu bringen. Alles andere gehört zum Weg der Anbetung. Baba sagt: „Niemand kann mich durch Bhakti treffen. Die Flügel aller Seelen sind gebrochen und ihr Intellekt ist wie Stein. Also muss Ich kommen und ihren steinernen Intellekt in einen göttlichen Intellekt verwandeln. Seht nur, wie viele Menschen es gibt! Sie sind wie Senfsamen über die ganze Welt verteilt. Sie alle werden enden. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht so viele Menschen. Es gibt materiellen Komfort im Überfluss und nur sehr wenige Menschen leben in der neuen Welt.

Hier seid ihr so zahlreich, dass es nicht einmal genug Nahrung für alle gibt. Diese Welt ist alt und unfruchtbar. Später wird sie wieder neu sein. Dort ist alles neu. Sogar der Name „Himmel, Paradies“ ist so süß. Es ist die neue Welt der Gottheiten. Da ist der Wunsch, das alte Haus abzureißen und in das neue zu ziehen. Jetzt gibt es das Verlangen, in die Welt des Himmels zu gehen. Dieser alte Körper hat überhaupt keinen Wert. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Die Kinder sagen, dass sie Ihn mit Girlanden schmücken möchten. Wenn ihr Ihn jedoch mit Girlanden schmückt, verbindet sich der Yoga eures Intellektes mit Brahma. Shiv Baba sagt: Ich brauche keine Blumengirlanden. Ihr seid diejenigen, die der Anbetung würdig werden und auch wieder Anbeter werden. Deshalb habt ihr eure eigenen Denkmäler angebetet. Baba sagt: Ich werde weder anbetungswürdig, noch muss ich mit Blumen geschmückt werden. Warum sollte Ich sie annehmen? Wenn ihr der Anbetung würdig geworden seid könnt so viele Blumen akzeptieren, wie ihr möchtet. Kinder, Ich bin euer gehorsamer Vater, Lehrer und Diener. Wenn früher bedeutende Persönlichkeiten mit ihrem Namen unterschrieben haben, stand da nur ihr Name, wie z.B. „Minto Cruzon“. Sie haben nie mit „Lord Soundso“, wohingegen sie heute „Shri“, „Shri Lakshmi-Narayan“ oder „Shri Soundso“ schreiben. Sie schreiben das Wort „Shri“ ganz bewusst. Darum ist der Vater hier und sagt: „Kinder, erinnert euch nicht an diesen Körper. Seid überzeugt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater. In dieser alten Welt sind sowohl die Seelen als auch ihre Körper unrein. Wenn Gold nur noch 9-karätig ist, ist der Schmuck ebenfalls minderwertig. Gold wird mit Legierung versetzt. Denkt als nicht, dass die Seele immun sei gegenüber den Auswirkungen der Handlungen. Nur ihr habt dieses Wissen. Ihr erhaltet eure Belohnung für 21 Leben im Goldenen Zeitalter und entsprechen sollten eure Bemühungen sein. Jedoch vergesst ihr immer wieder, dass Shiv Baba euch diese Lehren durch Brahma gibt. Die Brahma-Seele erinnert sich ebenfalls an Shiv Baba. Brahma, Vishnu und Shankar sind Bewohner der Subtilen Region. Der Vater erschafft zuerst die subtilen Körper. Dieser Brahma und auch Vishnu und Shankar werden ebenfalls ihre Rollen spielen und dann zurückgehen. Das Nirwana, das Land der befreiten Seelen, ist das allerhöchste Land. Alle Anbeter erinnern sich an Gott. Weil sie jedoch tamopradhan geworden sind, haben sie den Vater vergessen und begonnen, Steine und Kiesel und vieles mehr anzubeten. Wir verstehen, was auch immer geschieht, ist im Drama aufgezeichnet. Wenn eine Szene wie in einem Film einmal aufgenommen worden ist, z.B. ein Vogel ist vorbeigeflogen, wird dies in dieser Szene wieder so zu sehen sein. Wenn gefilmt wird und ein Schmetterling fliegt vorbei, wird auch dies sich immer wieder zu sehen sein. Auch dieses Drama fährt fort, sich Sekunde für Sekunde zu wiederholen. Es wird weiterhin aufgezeichnet. Dieses Drama ist vorbestimmt und ihr seid die Schauspieler. Ihr seht jetzt den ganzen Film als Zuschauer. Alles geht gemäß dem Drama voran. Wenn sich ein Blatt bewegt, geschieht dies gemäß Drama. Es ist nicht so, dass sich jedes Blatt gemäß Gottes Befehlen bewegt. Alles ist dem Drama gemäß fixiert. Dies sollte sehr klar erklärt werden. Der Vater kommt, unterrichtet Raja Yoga und vermittelt das Wissen über das Drama. Die Bilder, die ihr gemalt habt, sind sehr gut. Die Zeiger der

Uhr zeigen das Übergangszeitalter an, den Übergang vom Ende des Eisernen Zeitalters zum Anfang des Goldenen Zeitalters. Jetzt gibt es in der alten Welt viele Religionen. Sie werden in der Neuen Welt nicht mehr vorhanden sein. Kinder, seid euch stets im Klaren, dass der Vater euch lehrt. Ihr seid göttliche Studenten. Gott sagt: „Ich mache euch zu den Königen der Könige. Könige beten Lakshmi und Narayan an. Ich bin derjenige, der sie anbetungswürdig macht. Diejenigen, die der Anbetung würdig waren, sind heute Anbeter. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr der Anbetung würdig wart und dass ihr auch diejenigen seid, die später Anbeter wurden. Für Baba trifft das alles nicht zu. Gemäß dem Gesetz, könnt ihr keine Blumen akzeptieren. Nur reine Seelen in reinen Körpern haben das Recht, Blumen zu akzeptieren. Dort, im Himmel, gibt es nur duftende Blumen. Blumen sind dazu da, ihren Duft aufzunehmen und um Girlanden anzufertigen. Der Vater sagt: „Kinder, ihr werdet jetzt die Girlande um Vishnus Hals. Ihr werdet der Reihe nach auf dem Thron sitzen. In welchem Umfang ihr euch auch immer im vorigen Kreislauf bemüht habt, dementsprechend tut ihr dies jetzt wieder und werdet dies, zwar graduell unterschiedlich, auch weiterhin tun. Es ist offensichtlich, welche Kinder im Dienst kooperativ sind. So wie man sieht, wer in einem Laden der Besitzer ist, wer sein Partner und wer der Geschäftsführer ist, so ist es auch hier. Kinder, werdet erhabener als Mutter und Vater. Ihr wundert euch, wie ihr sie denn überholen könnt. Der Vater bemüht Sich und macht Seine Kinder würdig, den Thron zu besteigen. Deswegen sagt Er, dass ihr Seinen Thron beansprucht. Ihr alle erlangt den Sieg, nicht wahr?

Macht so viele Bemühungen, so dass ihr von einem gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Es gibt nur eine Bestimmung und ein Ziel. Ein Königreich wird etabliert, aber es gibt dort eine Vielfalt von gesellschaftlichen Stellungen. Bemüht euch mit voller Kraft, Maya zu besiegen. Kümmert euch als Verwalter mit sehr viel Liebe um eure Kinder. Auf dem Weg der Anbetung pflegtet ihr zu sagen, dass Gott euch alles gegeben hat. Wenn Er seinen Besitz zurückfordert, gibt es keinen Grund zum Weinen. Wie auch immer, dies ist die Welt der Tränen. Die Menschen erzählen viele Geschichten und dazu gehört auch die Geschichte eines Königs, der die Anhänglichkeit überwunden hatte. In der neuen Welt fühlt niemand Leid. Die Seelen verlassen ihre Körper und nehmen einen anderen. Es gibt dort niemals Krankheiten und die Körper sind immer gesund. Ihr Kinder hattet von allem Visionen: Wie die Hochzeiten gefeiert werden, welche Kleider sie tragen und welche Sitten und Gebräuche sie pflegen. Diese Epoche ist nun vorüber. Damals hattet ihr nicht so viel Wissen wie heute. Jetzt erhaltet ihr Kinder Tag für Tag mit großem Nachdruck sehr viel Kraft. Diese Rolle ist auch im Drama fixiert. Es ist ein Wunder, dass sogar die Höchste Seele solch eine riesige Rolle hat. Er sitzt hier persönlich vor euch und erklärt: Obwohl ich nur einmal in jedem Kreislauf komme, verrichte Ich auch von Brahmand aus sehr viel Dienst.“ Es gibt viele Anbeter des Einen Unkörperlichen, aber das Wissen, wie der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und lehrt, ging verloren. Weil sie Shri Krishnas Namen in die Gita eingesetzt haben, ist ihre Liebe für den Unkörperlichen erloschen. Es war die Höchste Seele, die der Welt leichten Raja Yoga lehrte. Die Welt ändert sich weiterhin und auch die Zeitalter verändern sich fortwährend. Ihr seid nun soweit, dass ihr den Kreislauf und das Drama verstanden habt. Die anderen Menschen wissen gar nichts; sie kennen nicht einmal die Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Nur die Denkmäler der Gottheiten sind geblieben. Der Vater erklärt: „Betrachtet euch selbst stets als Shiv Babas Kinder und erinnert euch daran, dass Er euch lehrt. Wenn ihr realisiert, dass Shiv Baba euch durch Brahmas Mund unterrichtet, werdet ihr es sehr genießen, in Erinnerung von Shiv Baba zu sein. Wer sonst könnte „Gottvater“ genannt werden? Er ist der Vater und auch der Lehrer und niemand sonst kann auch der Guru sein. Ein Vater kann auch ein Lehrer sein, aber er könnte niemals „Guru“ genannt werden. Brahmas Vater von war Lehrer und hat auch seinen Sohn unterrichtet.

Er war ein begrenzter Vater und Lehrer. Dieser Eine, Shiv Baba, ist der Unbegrenzte Vater und Lehrer. Wenn ihr euch selbst als göttliche Studenten betrachtet, ist das das ein großes Glück. Gott, der Vater, lehrt euch. Es ist so klar! Er ist so ein liebenswerter Vater! An liebliche Dinge erinnert man sich immer leicht. Der Geliebte und die Geliebte haben Liebe für einander. Ihre Liebe ist nicht unrein. Sie sehen einander immer nur an; das ist alles. Eure Liebe gilt der Höchsten Seele. Ihr seid Seelen und ihr sagt: „Baba, Du bist solch ein Ozean des Wissens und der Liebe, dass Du in diese unreine Welt kommst, in diesen unreinen Körper eintrittst und uns so erhaben machst! Es gibt auch ein Lied, in dem es heißt, dass Gott brauchte nicht lange braucht, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr geht innerhalb einer Sekunde in den Himmel, d.h. verwandelt euch innerhalb einer Sekunde von Menschen in Gottheiten. Dies sind die Bestimmung und das Ziel, wofür es zu studieren gilt. Guru Nanak sagt: „Gott wäscht die unreinen Kleider.“ Seine Seife ist Lux (Laksh – Ziel). Baba sagt: Ich bin ein großartiger Wäscher. Ich mache eure Kleider (Seele und Körper) komplett sauber. Habt ihr jemals so jemanden gesehen? Ich läutere die Seelen, die vollkommen schmutzig geworden sind, mit Yogakraft. Erinnert euch also nicht an Brahma (Dada). Dies ist allein Shiv Babas Aufgabe. Erinnert euch an Ihn. Er ist weitaus lieblicher als Brahma. Er sagt zu euch Seelen: „Erinner euch an Mich, auch wenn eure Augen Brahmas Gefährt sehen. Shiv Baba verwandelt euch durch Brahma von wertlosen Muscheln in Diamanten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Haltet stets das Bewusstsein aufrecht, dass ihr göttliche Studenten seid und von Gott, dem Lehrer, unterrichtet werdet. Während ihr Zuhause wohnt, seid vollständige Verwalter.
2. Akzeptiert jetzt niemals Blumengirlanden. Um eine Girlande um Vishnus Hals zu werden, bemüht euch, Sieg über Maya zu erlangen.

**Segen:** Möget ihr lebendig sterben und eure Einstellung, euer Bewusstsein und eure Blickweise transformieren, indem ihr euch eures alokik Lebens bewusst seid. Das Leben eines Brahmanen, so sagt man, ist ein überweltliches Leben (alokik) und überweltlich bedeutet, nicht von dieser Welt. Lasst es in allem Transformation geben: in eurer Blickweise, eurer Einstellung und eurem Bewusstsein. Lasst es stets die Einstellung der Bruderschaft geben oder die Einstellung, Bruder und Schwester zu sein. Seid euch bewusst, dass ihr alle zu einer Familie gehört. Seht die Seele, nicht den Körper! Man kann dann sagen, dass ihr „lebendig gestorben“ seid. Wenn ihr solch ein erhabenes Leben erlangt habt, könnt ihr euch nicht mehr an euer vergangenes Leben erinnern.

**Slogan:** Bleibt stets erfüllt mit reinen Gefühlen, dann kann euch kein unreines Gefühl beeinflussen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***